



Herzlich willkommen !!!



STADTREINIGUNG HAMBURG

„SRH“

Wir werden Sie ausbilden!



STADTREINIGUNG HAMBURG



Robert Pflantz RW 060
Leiter der Fahrerweiterbildung
und
der KFZ- Unfallsachbearbeitung



Warum bilden wir aus?



STADTREINIGUNG HAMBURG

Nutzen

Das Gesetz zur Berufskraftfahrer-Qualifikation (BKrFQG) sorgt für eine Vereinheitlichung der Ausbildung für Berufskraftfahrer. Es dient der Verbesserung der Verkehrssicherheit, insbesondere der Sicherheit von Fahrerinnen und Fahrern, und erhofft sich einen rationellen Kraftstoffverbrauch.

Jeder Kommunalbetrieb benötigt eine Mindestanzahl an Berufskraftfahrern/innen, um den täglichen Betrieb zu gewährleisten. Dies wird angesichts des demografischen Wandels und den Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt immer schwieriger. Es empfiehlt sich deshalb, geeignete Mitarbeiter/innen zu Berufskraftfahrern fortzubilden.

Was bilden wir aus?



STADTREINIGUNG HAMBURG

Berufskraftfahrer/innen	5 Azubi´s pro Jahr
3 Jahre Ausbildungszeit	15 Azubi`s ständig im Betrieb (1-3 Lehrjahr)

Die beschleunigte Grundqualifizierung **22 Mitarbeiter/innen aus unserem Betrieb (SRH), hatten sich in der PersAbt. beworben und werden jetzt ausgebildet.**

22 Mitarbeiter pro Kalenderjahr und seit 2 Jahren bei der SRH durchgeführt. (44 neue Mitarbeiter als Kraftfahrer/in „Stand Juni 2017“)

Es handelt sich hier um eine Mitarbeiterförderung, zum Zwecke der Wertschätzung, Anerkennung und um die Entsorgungssicherheit aufrecht zu erhalten. Was müssen diese Mitarbeiter/innen als Voraussetzung mitbringen? Es handelt sich hier um diese Kollegen/innen, die Betriebsorientiert ihr Tageswerk verrichten. (Anwesenheit, Erscheinungsbild, Verhaltensorientierter Umgang mit unseren Kunden). Diese Mitarbeiter /innen sind ev. schon im Besitz der Führerscheinklasse B. Dann werden diese Kollegen/innen hier bei der SRH ausgebildet (Grundqualifizierung) und nach bestandener IHK-Prüfung, auf unsere Kosten und in einer Fahrschule in den Fahrerlaubnisklassen C + CE ausgebildet.

Erklärung!



STADTREINIGUNG HAMBURG

Wer die **beschleunigte Grundqualifikation** absolviert, nimmt an einem Lehrgang mit 140 Stunden Unterricht einschließlich 10 Praxisstunden teil. Am Ende der beschleunigten Grundqualifikation steht eine 90-minütige theoretische Prüfung vor der für den Wohnsitz des Bewerbers zuständigen IHK. Für die beschleunigte Grundqualifikation muss man die entsprechende Fahrerlaubnisklasse nicht schon besitzen.

Sowohl für die Grundqualifikation als auch die beschleunigte Grundqualifikation gilt: Fahrer mit Wohnsitz im Inland oder mit im Inland erteilter Arbeitsgenehmigung müssen die Grundqualifikation im Inland erwerben. Die absolvierte Grundqualifikation wird durch den Eintrag der **Schlüsselzahl 95** auf dem Führerschein nachgewiesen.

Wie erlangen Kraftfahrer die Grundqualifikation?		
Ausbildung	Grundqualifikation	Beschleunigte Grundqualifikation
Fachkraft im Fahrbetrieb (FiF) Berufskraftfahrer Ausbildungsberuf mit vergleichbaren Kenntnissen	Lehrgang nicht erforderlich Fahrerlaubnis ist die Voraussetzung für die Prüfung IHK-Prüfung (7,5 Stunden)	Lehrgang mit 140 Zeitstunden(140 x 60 Min.) inklusive 10 Praxisstunden Fahrerlaubnis nicht Voraussetzung für die Prüfung IHK-Prüfung (1,5 Stunden)

Der Schulungsplan 1



STADTREINIGUNG HAMBURG

Schulungsplanung/Mindestqualifikation 2016 - 2017

Pflichtsamstag

Ferien = Ferien Hamburg

Ausbildungszeit von 08:00 bis 16:00 Uhr
 Pausenzeit von 12:00 bis 12:30 Uhr
 2x 15 min Pause



	Okt 16		Nov 16		Dez 16
01 Sa		01 Di		01 Do	
02 So		02 Mi		02 Fr	
03 Mo	Tag der Deutschen Einheit	03 Do	2.Ausbildungstag	03 Sa	
04 Di		04 Fr	3.Ausbildungstag	04 So	
05 Mi		05 Sa		05 Mo	
06 Do		06 So		06 Di	
07 Fr		07 Mo		07 Mi	
08 Sa		08 Di		08 Do	
09 So		09 Mi		09 Fr	
10 Mo		10 Do		10 Sa	6.Ausbildungstag
11 Di		11 Fr		11 So	
12 Mi		12 Sa		12 Mo	
13 Do		13 So		13 Di	
14 Fr		14 Mo		14 Mi	
15 Sa	1.Ausbildungstag	15 Di		15 Do	
16 So		16 Mi		16 Fr	
17 Mo		17 Do		17 Sa	
18 Di		18 Fr		18 So	
19 Mi		19 Sa		19 Mo	
20 Do		20 So		20 Di	
21 Fr		21 Mo		21 Mi	
22 Sa		22 Di	4.Ausbildungstag	22 Do	
23 So		23 Mi		23 Fr	
24 Mo		24 Do	5.Ausbildungstag	24 Sa	
25 Di		25 Fr		25 So	
26 Mi		26 Sa		26 Mo	Weihnachten
27 Do		27 So		27 Di	
28 Fr		28 Mo		28 Mi	
29 Sa		29 Di		29 Do	
30 So		30 Mi		30 Fr	
31 Mo				31 Sa	

Der Schulungsplan 2



STADTREINIGUNG HAMBURG

Schulungsplanung/Mindestqualifikation 2016 - 2017

Januar 17		Februar 17		März 17		April 17		Mai 17		Juni 17	
01 So	Neujahr	01 Mi		01 Mi		01 Sa	15.Ausbildungstag	01 Mo	Maifeiertag	01 Do	20.Ausbildungstag
02 Mo		02 Do		02 Do	13.Ausbildungstag	02 So		02 Di		02 Fr	
03 Di		03 Fr		03 Fr		03 Mo		03 Mi		03 Sa	
04 Mi		04 Sa		04 Sa		04 Di		04 Do		04 So	
05 Do		05 So		05 So		05 Mi		05 Fr		05 Mo	Pfingstmontag
06 Fr		06 Mo		06 Mo		06 Do		06 Sa		06 Di	Prüfungstag?
07 Sa	7.Ausbildungstag	07 Di	10.Ausbildungstag	07 Di		07 Fr		07 So		07 Mi	
08 So		08 Mi		08 Mi		08 Sa		08 Mo		08 Do	
09 Mo		09 Do	11.Ausbildungstag	09 Do		09 So		09 Di	17.Ausbildungstag	09 Fr	
10 Di		10 Fr		10 Fr		10 Mo		10 Mi		10 Sa	
11 Mi		11 Sa		11 Sa		11 Di		11 Do	18.Ausbildungstag	11 So	
12 Do		12 So		12 So		12 Mi		12 Fr		12 Mo	
13 Fr		13 Mo		13 Mo		13 Do		13 Sa		13 Di	
14 Sa		14 Di		14 Di		14 Fr	Karfreitag	14 So		14 Mi	
15 So		15 Mi		15 Mi		15 Sa		15 Mo		15 Do	
16 Mo		16 Do		16 Do		16 So		16 Di		16 Fr	
17 Di	8.Ausbildungstag	17 Fr		17 Fr		17 Mo	Ostermontag	17 Mi		17 Sa	
18 Mi		18 Sa		18 Sa		18 Di		18 Do		18 So	
19 Do	9.Ausbildungstag	19 So		19 So		19 Mi		19 Fr		19 Mo	
20 Fr		20 Mo		20 Mo		20 Do		20 Sa	19.Ausbildungstag	20 Di	
21 Sa		21 Di		21 Di		21 Fr		21 So		21 Mi	
22 So		22 Mi		22 Mi		22 Sa		22 Mo		22 Do	
23 Mo		23 Do		23 Do		23 So		23 Di		23 Fr	
24 Di		24 Fr		24 Fr		24 Mo		24 Mi		24 Sa	
25 Mi		25 Sa		25 Sa	14.Ausbildungstag	25 Di		25 Do	Himmelfahrt	25 So	
26 Do		26 So		26 So		26 Mi		26 Fr		26 Mo	
27 Fr		27 Mo		27 Mo		27 Do		27 Sa		27 Di	
28 Sa		28 Di	12.Zwischenprüfung	28 Di		28 Fr		28 So		28 Mi	
29 So				29 Mi		29 Sa	16.Ausbildungstag	29 Mo		29 Do	
30 Mo				30 Do		30 So		30 Di		30 Fr	
31 Di				31 Fr				31 Mi			

Rahmenplan beschleunigte Grundqualifikation Güterkraftverkehr

- | | |
|---|---|
| 1. Gesundheit und Fitness | 5. Sozialvorschriften |
| 2. Kinematische Kette, Energie & Umwelt | 6. Vorschriften für den Güterkraftverkehr |
| 3. Die Bremsanlagen | 7. Pannen, Notfälle und Kriminalität |
| 4. Ladungssicherung | |

Der Schulungsplan 3



STADTREINIGUNG HAMBURG

1. Ausbildungstag	Begrüßung-Ausbildungsverlauf-Lernhilfen-Kinematische Kette-Der Otto-Dieselmotor-Alternative Antriebe-Bauteile, Funktion und Antriebe
2. Ausbildungstag	Motorkennlinien-Emissionen-Der Antriebsstrang-Optimierung des Kraftstoffverbrauchs in Theorie
3. Ausbildungstag	Stressfreies Fahrverhalten-Umweltschonendes Fahrverhalten-Reduzierung des Kraftstoffverbrauchs-Verlängerung der Verschleißzeiten-Reduzierung der Betriebskosten
4. Ausbildungstag	Ökonomisches Fahrtraining in Theorie und Praxis 3,5 + 3,5 Std. (1/2 Gruppe 3,5 Std. Theorie + Praxis) Zusatztrainer: J. Tomforde-Covato u. ????????
5. Ausbildungstag	Gesetze und Verordnungen Lenk und Ruhezeiten-Grundsetze der Verordnungen (EWG) Nr. 3820/85 / neu 561/2006
6. Ausbildungstag	Die Bremsanlage-Grundbegriffe-Arten-Die Druckluftbeschaffungsanlage-Betriebsbremse/Zweikreisbremsanlage-Elektronische Bremsunterstützungen-Feststellbremse
7. Ausbildungstag	Fahrsicherheitstraining-Bremsen, Bremssysteme-Zulässiges Gesamtg.-Nutzlast-Ladungsgewicht, Überladung-Auswirkungen beim Bremsen, Lenken u. Ausweichend.
8. Ausbildungstag	Begleitpapiere-Persönlich-Fahrzeug-Ladung-Besondere Fähigkeiten (Sachkundepr. zB. ADR)
9. Ausbildungstag	Verhalten b. Pannen, Defekten-Motor, Getriebe u.s.w.-Tricks, Kniffe u. die eigenen Entscheidungen
10. Ausbildungstag	Gesetze und Verordnungen-Arbeitszeitgesetz-Sonn u. Feiertagsbeschäftigung- Überstundenanordnungen
11. Ausbildungstag	Die Fahrpersonalverordnung, (Lenk u. Ruhezeiten)-Das Arbeitszeitgesetz-der Digitale Tachograph u. das Image d. Betriebes
12. Ausbildungstag	Zwischenprüfung
13. Ausbildungstag	Unfallzahlen KFZ + Arbeitsunfälle-Statistiken und die Ökotrainingsfahrt in Praxis (1/2 Gruppe 3,5 Std. Theorie + Praxis) Zusatztrainer: J. Tomforde-Covato u. ????????
14. Ausbildungstag	Dr. Landmann: Theoretische Unterweisung zur Gesundheitsförderung, Arbeits und Gesundheitsschutz für das Fahrpersonal, Ökonomie am Arbeitsplatz
15. Ausbildungstag	Erste Hilfeausbildung zum Erwerb der Fahrerlaubnis
16. Ausbildungstag	Fahrsicherheitstraining in Theorie und Praxis (im Fahrsicherheitszentrum-ADAC Str. 1 in Embsen) und Vorschriften für den Güterkraftverkehr
17. Ausbildungstag	Ladungss.-Feststell u. Verzurrtechniken-Verwendung u. Berechnung d. Zurrgurte-Haltevorrichtungen Fz. Verloader u. Umschlaggeräte-abdeckplanen u. Befestigung
18. Ausbildungstag	Wiederholung ökonomisches Fahren-Ladungssicherung-Image des Betriebes/Fahrpersonals
19. Ausbildungstag	Wiederholung Bremsanlage Leowald / Fahrtvorbereitung und Abfahrtskontrolle in der Praxis
20. Ausbildungstag	Wiederholung aller Ausbildungseinheiten u. Prüfungsvorbereitung

Ausbilder Robert Pflantz - RNW 060 - Mobil: 0151 4060 3556	7800 Ausbildungsminuten - 130 Std. Theo.
Ausbilder Jörg Wittenberg - RNW 061 - Mobil: 0151 4060 3555	600 Ausbildungsminuten - 10 Std. Prax.
Ausbilderin Maria Steinweg - RNW 062- Mobil: 0151 4060 3557	1. Ausbildungstag 5 Std. Prax
Ausbilder Jens Tomforde-Covato - RNW 063 - Mobil: 0151 4060 3556	2. Ausbildungstag 5 Std. Prax
Ausbilder Bernd Leowald - RNW L - Mobil: 0151 4060 2501	
Dr. Landmann	Externe Ausbildung Ansprechpartner ist Herr Pflantz
ADAC- Embsen (LG)	Externe Ausbildung Ansprechpartner ist Herr Pflantz

	Vorgaben	Abgeleistet	Erfüllt
Kenntnisbereich (KB) 1.2.1+1.2.2 Fähigkeiten zur Optimierung des Kraftstoffverbrauches.	1010 min.		
Kenntnisbereich (KB) 1.1 , 1.3, 1.4 u. 1.5 Kinematische Kette, Der Otto-Dieselmotor-Antrieb u. Bauteile - Energie u. Umwelt	1220 min		
Kenntnisbereich (KB) 1.2 Die Bremsanlagen	1020 min		
Kenntnisbereich (KB) 1.4 Ladungssicherung	1440 min		
Kenntnisbereich (KB) 2.1 Sozialvorschriften	810 min		
Kenntnisbereich (KB) 2.2 Vorschriften im Güterkraftverkehr	900 min		
Kenntnisbereich (KB) 3.1,3.2 ,3.3, 3.4, 3.5, 3.6 und 3.7 Grundsätze einer Ausgewogenen Ernährung,Pannen, Notfälle u. Kriminalität	1400 min		

Der Schulungsverlauf



STADTREINIGUNG HAMBURG

Tagesausbildungsplan für die Grundqualifizierung (140 Std.-Ausb.) 2016 - 2016

Ausbildungstag	Datum	Samstag	Dienstag	Donnerstag	Ausbildungsthema
1. Ausbildungstag	15.10.2016	X			Begrüßung-Ausbildungsablauf-Die Kinematische Kette-Otto und Dieselmotoren
2. Ausbildungstag	04.11.2016		X		Motorkennlinien-Emissionen-Der Antriebsstrang-Optimierung des Kraftstoffverbrauchs in Theorie
3. Ausbildungstag	03.11.2016			X	Stressfreies Fahrverhalten-Umweltschonendes Fahrverhalten-Reduzierung des Kraftstoffverbr.
4. Ausbildungstag	22.11.2016		X		Ökonomisches Fahrtraining in Theorie + Praxis 3,5 + 3,5 Std. (1/2 Gruppe 3,5 Std. Theorie + Praxis)
5. Ausbildungstag	24.11.2016			X	Gesetze und Verordnungen Lenk und Ruhezeiten-Grundsetze der Verordnungen
6. Ausbildungstag	10.12.2016	X			Die Bremsanl.-Grundbeg.-Arten-Die Druckluftbeschaffungsanl.-Betriebs.- Zweikreisbremsanlage
7. Ausbildungstag	07.01.2017	X			Bremsen, Bremssysteme-Zulässiges Gesamtg.-Nutzlast-Ladungsgewicht, Überladung-
8. Ausbildungstag	17.01.2017		X		Begleitpapiere-Persönlich-Fahrzeug-Ladung-Besondere Fähigkeiten (Sachkundepr. zB. ADR)
9. Ausbildungstag	19.01.2017			X	Verhalten b. Pannen, Defekten-Motor, Getriebe u.s.w.-Tricks, Kniffe u. die eigenen Entscheidungen
10. Ausbildungstag	07.02.2017		X		Gesetze und Verordnungen-Arbeitszeitgesetz-Sonn u. Feiertagsbe.- Überstundenanordnungen
11. Ausbildungstag	09.02.2017			X	Die Fahrpersonalverordnung, (Lenk u. Ruhezeiten)-Das Arbeitszeitgesetz-d. Digitale Tachograph
12. Ausbildungstag	28.02.2017		X		Zwischenprüfung
13. Ausbildungstag	02.03.2017			X	Unfallzahlen KFZ + Arbeitsunfälle-Statistiken und die Ökotrainingsfahrt in der Praxis
14. Ausbildungstag	25.03.2017	X			Dr. Landmann: Theoretische Unterweisung z. Gesundheitsförderung-Gesundheits.
15. Ausbildungstag	01.04.2017	X			Erste Hilfeausbildung zum Erwerb der Fahrerlaubnis
16. Ausbildungstag	29.04.2017	X			Fahrsicherheitstraining in Theorie und Praxis (im Fahrsicherheitszentrum-ADAC Str. 1 in Embsen)
17. Ausbildungstag	09.05.2017		X		Wiederholung ökonomisches Fahren-Ladungssicherung-Image des Betriebes/Fahrpersonals
18. Ausbildungstag	11.05.2017			X	Ladungss.-Feststell u. Verzurrtechniken-Verwendung u. Berechnung d. Zurrgurte-Haltevorricht
19. Ausbildungstag	20.05.2017	X			Wiederholung Bremsanlage Leowald / Fahrtvorbereitung und Abfahrtskontrolle in der Praxis
20. Ausbildungstag	01.06.2017			X	Wiederholung aller Ausbildungseinheiten u. Prüfungsvorbereitung

Das Berufskraftfahrerqualifizierungsgesetz



STADTREINIGUNG HAMBURG



Das BRKrQG Ziele und Umsetzung in Europa!



STADTREINIGUNG HAMBURG

Die Sicherheit im Straßenverkehr verbessern!

Die Behörden und die Ämter der EU auf einen gleichen Stand zu bringen!

Pflichtenbewusstsein schaffen (beim Fahrpersonal und dem Halter eines Fz.)!

Das Wissen über Gesetz und Ordnung auffrischen (aller Personen im Transportwesen – Ausbildung und in der Ahndung)!

Berufsanhebung / Wertschätzung / Ansehen

(Trucker, Kutscher u. s. w.)

Nachhaltigkeit einer Mindestqualifizierung oder

Berufsausbildung!

Die Weiterbildung im Überblick



STADTREINIGUNG HAMBURG

Seit dem 10.09.09 muss jeder Kraftfahrer und Berufskraftfahrer

innerhalb von 5 Jahren

mind. 5 Weiterbildungstage (à 7 Std.) nachweisen.

**Sonst darf kein gewerblicher Lkw ab Klasse C1 (3,5 to.)
gefahren werden**

Ablauf der Weiterbildung



STADTREINIGUNG HAMBURG

Modul 1 Intensives ökonomisches Fahrtraining Teil 1

Modul 2 Intensives ökonomisches Fahrtraining Teil 2

Modul 2 Ladungssicherung

Modul 3 Fahrsicherheitstraining

Modul 4 Unterweisung in den Rechtsgrundlagen

Modul 5 Unterweisung zur Gesundheitsförderung

Der lange Weg der Umsetzung vom **BRKrQG**



STADTREINIGUNG HAMBURG

1996 bis 1999

1999

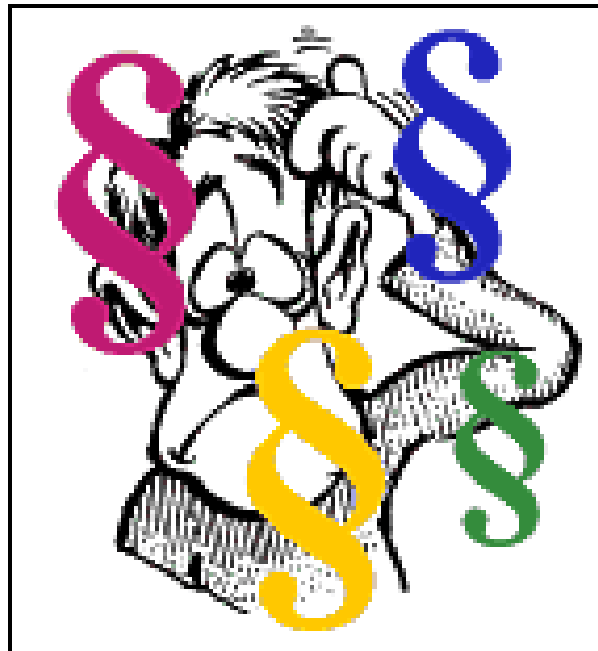
2000

2006

2009

2014

2016



Das Hauptziel des BRKrQG ca. im Jahre 2038/2040 ??????????

„Friede, Freude und Eierkuchen“?



STADTREINIGUNG HAMBURG

Durch diese zwei neuen Ausbildungsergänzungen, kommt es bei der SRH nicht nur zu positiven erfolgen!!!

Erfahrungsbericht von Robert Pflantz: Vor und Nachteile



STADTREINIGUNG HAMBURG

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

